

## **12. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jaques Lacans**

**Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG:**

**21. Ringvorlesung 2022/2023 „Scham“**

---

30.09.2022

**Claudia Thußbas** (Berlin)

Scham – ein verstecktes Gefühl? Überlegungen zu Fragen der Behandlungstechnik bei Schamdynamiken

**Moderation: Daniela Saalwächter**

---

16.12.2022

**Joachim Küchenhoff** (Basel)

Schamlosigkeit und Beschämungsangst als Abwehr des Mangels

**Moderation: Norma Heeb**

---

20.01.2023

**Heinz Weiß** (Stuttgart)

Sehen und Gesehenwerden – die vielen Facetten der Scham

**Moderation: Daniela Saalwächter**

---

10.03.2023

**Achim Geisenhanslüke** (Frankfurt)

Peinlichkeitsschwellen. Schamkonflikte bei Freud und Kafka

**Moderation: Birgit Pechmann**

---

Die Reihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen klinischen Aspekten der Scham, Aspekten der Schamdynamik in psychoanalytischen Institutionen und Ausbildung, sowie der Darstellung in der Literatur. Bitte informieren Sie sich über die Homepage des Instituts: [www.dpg-frankfurt.de](http://www.dpg-frankfurt.de)

Abhängig von der pandemischen Situation und damit zusammenhängenden Kontaktbeschränkungen finden die Vorträge entweder in Präsenz im Institut für Psychoanalyse Frankfurt statt oder online. Beginn jeweils 20.00 Uhr. **Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Birgit Pechmann:** [ibis@birgit-pechmann.de](mailto:ibis@birgit-pechmann.de).

Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen zertifiziert.

---

## **Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG**

### **Psychoanalyse und Film 2022/23: „Kitsch – Kult - Kunst“**

#### **Filmvorführung und Vortrag im Mal seh'n Kino:**

---

## **Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG:**

### **21. Ringvorlesung 2022/2023 „Scham“**

---

30.09.2022

**Claudia Thußbas** (Berlin)

Scham – ein verstecktes Gefühl? Überlegungen zu Fragen der Behandlungstechnik bei Schamdynamiken

**Moderation: Daniela Saalwächter**

---

16.12.2022

**Joachim Küchenhoff** (Basel)

Schamlosigkeit und Beschämungsangst als Abwehr des Mangels

**Moderation: Norma Heeb**

---

20.01.2023

**Heinz Weiß** (Stuttgart)

Sehen und Gesehenwerden – die vielen Facetten der Scham

**Moderation: Daniela Saalwächter**

---

10.03.2023

**Achim Geisenhanslüke** (Frankfurt)

Peinlichkeitsschwellen. Schamkonflikte bei Freud und Kafka

**Moderation: Birgit Pechmann**

---

Die Reihe beschäftigt sich mit unterschiedlichen klinischen Aspekten der Scham, Aspekten der Schamdynamik in psychoanalytischen Institutionen und Ausbildung, sowie der Darstellung in der Literatur. Bitte informieren Sie sich über die Homepage des Instituts: [www.dpg-frankfurt.de](http://www.dpg-frankfurt.de)

Abhängig von der pandemischen Situation und damit zusammenhängenden Kontaktbeschränkungen finden die Vorträge entweder in Präsenz im Institut für Psychoanalyse Frankfurt statt oder online. Beginn jeweils 20.00 Uhr. **Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Birgit Pechmann:** [ibis@birgit-pechmann.de](mailto:ibis@birgit-pechmann.de).

Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen zertifiziert.

---

**Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG**

**Psychoanalyse und Film 2022/23: „Kitsch – Kult - Kunst“**

**Filmvorführung und Vortrag im Mal seh´n Kino:**

---

**Mittwoch, 31.8.2022**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

**Blues Brothers, Regie: John Landis (USA 1980)**

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**  
(Wiederholungstermin: Mittwoch, 14.9.2022)

---

**Mittwoch, 16.11.2022**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Manche mögen's heiß, Regie: Billy Wilder (USA 1959)**

Psychoanalytische Interpretation: **Ellen Englert**

---

**Mittwoch, 08.02.2023**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Rocky Horror Picture Show, Regie: Jim Sharman (GB 1975)**

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**

---

**Mittwoch, 10.05.2023**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

**Annette, Regie: Leos Carax (F/USA/M/B/D 2021)**

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**

---

Ort: Mal seh'n Kino, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main.

*Im Hinblick auf die Entwicklung der Pandemie und damit zusammenhängenden Beschränkungen bitten wir darum, sich jeweils auf der Homepage des Kinos: [www.malsehnkino.de](http://www.malsehnkino.de) über den aktuellen Stand zu informieren. Reservierungen werden dringend empfohlen!*

---

**Mittwoch, 31.8.2022**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

**Blues Brothers, Regie: John Landis (USA 1980)**

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 14.9.2022)

---

**Mittwoch, 16.11.2022**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Manche mögen's heiß, Regie: Billy Wilder (USA 1959)**

Psychoanalytische Interpretation: **Ellen Englert**

---

**Mittwoch, 08.02.2023**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Rocky Horror Picture Show, Regie: Jim Sharman (GB 1975)**

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**

---

**Mittwoch, 10.05.2023**

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion, 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

**Annette, Regie: Leos Carax (F/USA/M/B/D 2021)**

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**

---

Ort: Mal seh'n Kino, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main.

*Im Hinblick auf die Entwicklung der Pandemie und damit zusammenhängenden Beschränkungen bitten wir darum, sich jeweils auf der Homepage des Kinos: [www.malsehnkino.de](http://www.malsehnkino.de) über den aktuellen Stand zu informieren. Reservierungen werden dringend empfohlen!*

**Was ist verwerflich an der Psychose?**

**Samstag 12. März 2022, 10.00 – 16.00**

**Raymond Borens, Basel,**

**Bernd Federlein, Frankfurt**

**August Ruhs, Wien,**

**Edith Seifert, Berlin,**

**Rolf-Peter Warsitz, Kassel**

Goethe-Universität, Campus-Westend

IG-Farben-Haus, Konferenzraum 411

Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt

Zertifiziert für 6 Fortbildungspunkte.

Anmeldung durch Überweisung des Tagungsbeitrages, siehe Flyer:

## Psychoanalyse und Film 2021/2022

**Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG**

**Psychoanalyse und Film 2021/22:**

*„Es mag zutreffen, daß das Unheimliche  
das Heimliche-Heimische ist,  
das eine Verdrängung erfahren hat  
und aus ihr wiedergekehrt ist...“ (Freud, 1919)*

**Filmvorführung und Vortrag im Mal seh´n Kino:**

---

Mittwoch, 25.8.2021

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Nosferatu – Phantom der Nacht**

**Regie: Werner Herzog (D/F 1979)**

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 8.9.2021)

---

Mittwoch, 03.11.2021

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Rosemary's Baby**

**Regie: Roman Polanski (USA 1968)**

Psychoanalytische Interpretation: **Ellen Englert, Birgit Pechmann**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 17.11.2021)

---

Mittwoch, 26.01.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Wenn die Gondeln Trauer tragen**

**Regie: Nicolas Roeg (GB 1973)**

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 09.02.2022)

---

Mittwoch, 06.04.2022

Filmvorführung, Vortrag und Diskussion

20.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Das Cabinet des Dr. Caligari**

**Regie: Robert Wiene (D1920)**

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Justl**

(Wiederholungstermin: Mittwoch, 13.04.2022)

---

Ort: Mal seh'n Kino, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main.

Die Veranstaltungen werden von der Landespsychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

*Im Hinblick auf die Entwicklung der Pandemie und damit zusammenhängenden Beschränkungen bitten wir darum, sich jeweils auf der Homepage des Kinos: [www.malsehnkino.de](http://www.malsehnkino.de) über den aktuellen Stand zu informieren. Reservierungen werden dringend empfohlen!*

---

# Ringvorlesungen 2021/2022

## 20. Ringvorlesung 2021/2022

Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG

### Das Lachen

**Freitag, 19. März 2021** - online -

„Das Gelächter ist der Hoffnung letzte Waffe“ (H. Cox) Psychoanalytische und anthropologische Aspekte von Lachen, Humor, Komischem und Witz

Thomas Auchter, Aachen

Moderation: Birgit Pechmann

Die Veranstaltung findet online statt! Anmeldung bei Birgit Pechmann: [ibis@birgit-pechmann.de](mailto:ibis@birgit-pechmann.de)

**Freitag, 17. September 2021**

„Satiren [...] galten wie Bordellbesuche ausschließlich als Männersache“: Die doppelt prekäre Stellung weiblicher Satire (am Beispiel der Autorin Gisela Elsner)

Christine Künzel, Hamburg

Moderation: Ellen Englert

**Freitag, 5. November 2021**

Das Lachen Dadas und seine Politisierung in Berlin. Gegen die „Zuhälter des Todes“

Hanne Bergius, Berlin

Moderation: Norma Heeb

**Freitag, 10. Dezember 2021**

Haha! Und Aha! Humor in der Psychoanalyse

Kai Rugenstein, Berlin

Moderation: Daniela Saalwächter

**Freitag, 21. Januar 2022**

Lachen – ohne Witz. Nach Kafka

Marianne Schuller, Hamburg

Moderation: Bernd Federlein

*Beginn jeweils 20.00 Uhr im Institut für Psychoanalyse Frankfurt/DPG. Eintritt 10 €, Studierende sind befreit. Abstracts zu den Vorträgen auf der Homepage des Instituts*

*Abhängig von den mit der Pandemie einhergehenden Kontakteinschränkungen, finden die Vorträge in*

Präsenz oder online statt. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Instituts: [www.dpg-frankfurt.de](http://www.dpg-frankfurt.de).  
In jedem Fall ist eine Anmeldung erforderlich bei Birgit Pechmann: [ibis@birgit-pechmann.de](mailto:ibis@birgit-pechmann.de)

---

## 19. Ringvorlesung 2019/2020

**Schwarz - Weiß**

**Mechanismen der Diskriminierung und Radikalisierung in Gesellschaft, Sprache und Behandlungsraum**

[Download Flyer](#)

Beginn jeweils 20.00 Uhr im Institut für Psychoanalyse der DPG Frankfurt. Eintritt 10 €, Studierende sind befreit. Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) Frankfurt am Main e.V. (Zweig der IPV). 60325 Frankfurt/Main, Mendelssohnstr. 49, Telefon: 069.747090, [institut@dpg-frankfurt.de](mailto:institut@dpg-frankfurt.de). Weitere Informationen unter [www.dpg-frankfurt.de](http://www.dpg-frankfurt.de)

---

### 17. Mai 2019

Referent: Sebastian Winter, Hannover / Moderation: Norma Heeb

**Denkweise und Leidenschaft.**

Zur psychoanalytischen Sozialpsychologie des Antisemitismus

---

### 6. September 2019

Referent: Anatol Stefanowitsch, Berlin / Moderation: Ellen Rohde

**Von der Unterscheidung zur Herabwürdigung.**

Diskriminierung in Sprache und Sprechen

---

### 15. November 2019

Referentin: Martina Tißberger, Linz / Moderation: Birgit Pechmann

**Dark Continents - Critical Whiteness.**

Dekoloniale Perspektiven auf Psychoanalyse, Gender und Migration

---

### 13. Dezember 2019

Referentin: Judith Ransmayr, Wien / Moderation: Bernd Federlein

**Zum Genießen in den rechten Bewegungen.**

Über heimliche und unheimliche libidinöse Kräfte, die Neue und Alte Rechte zusammenhält

---

### 31. Januar 2020

Referentin: Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin / Moderation: Daniela Saalwächter

## **Von guten und bösen Dschinn, von der Verworfenheit der Welt und von der Gemeinschaft der Gläubigen.**

Zur Psychodynamik und Funktionalität von Ideologie im Umfeld des extremistischen Salafismus

---

### **Psychoanalyse und Film 2019/2020**

Institut für Psychoanalyse der DPG, Frankfurt  
Filmvorführung und Diskussion im „Mal Seh'n“ Kino

#### **Verführung - Verlangen**

[Download Flyer](#)

---

### **Mittwoch 3. April 2019**

#### **Call me by your name**

Regie: Luca Guadagnino, Italien, Frankreich, USA, Brasilien 2017

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Justl**, Frankfurt

Wiederholungstermin Mittwoch, 10. April 2019

---

### **Mittwoch 7. August 2019**

#### **Blackout - Anatomie einer Leidenschaft**

Regie: Nicolas Roeg, Großbritannien 1980

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**, Frankfurt

Wiederholungstermin Mittwoch, 14. August 2019

---

### **Mittwoch 6. November 2019**

#### **Lolita**

Regie: Stanley Kubrick, USA, Großbritannien 1962

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**, Wiesbaden; **Ellen Rohde**, Darmstadt

Wiederholungstermin Mittwoch 20. November 2019

---

### **Mittwoch 12. Februar 2020**

#### **The Rocky Horror Picture Show**

Regie: Jim Sharman, Großbritannien 1975

Psychoanalytische Interpretation: **Norma Heeb**, Wiesbaden

Wiederholungstermin: Mittwoch 19. Februar 2020

---

Beginn jeweils 20.00 Uhr/ Eintritt 10 €, Ausbildungskandidaten 9 €  
Reservierungen werden empfohlen über das Sekretariat des Instituts oder direkt im Kino.  
Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) Frankfurt am Main e.V.  
(Zweig der IPV). 60325 Frankfurt/Main, Mendelssohnstr. 49, Telefon: 069.747090, [institut@dpg-frankfurt.de](mailto:institut@dpg-frankfurt.de). Weitere Informationen unter [www.dpg-frankfurt.de](http://www.dpg-frankfurt.de) oder im Programm des Mal Seh'n Kinos, Adlerflychtstr. 6, 60318 Frankfurt/Main, Tel. 069.5970845, [www.malsehnkino.de](http://www.malsehnkino.de).

---

## **Veranstaltungen 2019**

**Freitag, 17. Mai 2019, 20.00 Uhr**

Denkweise und Leidenschaft  
Zur psychoanalytischen Sozialpsychologie des Antisemitismus  
Sebastian Winter, Hannover  
Moderation: Norma Heeb

**Freitag, 6. September 2019, 20.00 Uhr**

Von der Unterscheidung zur Herabwürdigung  
Diskriminierung in Sprache und Sprechen  
Anatol Stefanowitsch, Berlin  
Moderation: Ellen Rohde

**Freitag, 15. November 2019, 20.00 Uhr**

Dark Continents – Critical Whiteness  
Dekoloniale Perspektiven auf Psychoanalyse, Gender und Migration  
Martina Tißberger, Linz  
Moderation: Birgit Pechmann

**Freitag, 13. Dezember 2019, 20.00 Uhr**

Zum Genießen in den rechten Bewegungen  
Über heimliche und unheimliche libidinöse Kräfte, die Neue und Alte Rechte zusammenhält  
Judith Ransmayr, Wien  
Moderation: Bernd Federlein

**Schwarz - Weiß**

## **Mechanismen der Diskriminierung und Radikalisierung in Gesellschaft, Sprache und Behandlungsraum**

[Download Flyer](#)

Beginn jeweils 20.00 Uhr im Institut für Psychoanalyse der DPG Frankfurt. Eintritt 10 €, Studierende sind befreit. Die Veranstaltungen werden von der Psychotherapeutenkammer Hessen (LPPKJP) zertifiziert.

Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) Frankfurt am Main e.V. (Zweig der IPV). 60325 Frankfurt/Main, Mendelssohnstr. 49, Telefon: 069.747090, [institut@dpg-frankfurt.de](mailto:institut@dpg-frankfurt.de). Weitere Informationen unter [www.dpg-frankfurt.de](http://www.dpg-frankfurt.de)

---

### **17. Mai 2019**

Referent: Sebastian Winter, Hannover / Moderation: Norma Heeb

#### **Denkweise und Leidenschaft.**

Zur psychoanalytischen Sozialpsychologie des Antisemitismus

---

### **6. September 2019**

Referent: Anatol Stefanowitsch, Berlin / Moderation: Ellen Rohde

#### **Von der Unterscheidung zur Herabwürdigung.**

Diskriminierung in Sprache und Sprechen

---

### **15. November 2019**

Referentin: Martina Tißberger, Linz / Moderation: Birgit Pechmann

#### **Dark Continents - Critical Whiteness.**

Dekoloniale Perspektiven auf Psychoanalyse, Gender und Migration

---

### **13. Dezember 2019**

Referentin: Judith Ransmayr, Wien / Moderation: Bernd Federlein

#### **Zum Genießen in den rechten Bewegungen.**

Über heimliche und unheimliche libidinöse Kräfte, die Neue und Alte Rechte zusammenhält

---

### **31. Januar 2020**

Referentin: Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin / Moderation: Daniela Saalwächter

#### **Von guten und bösen Dschinn, von der Verworfenheit der Welt und von der Gemeinschaft der Gläubigen.**

Zur Psychodynamik und Funktionalität von Ideologie im Umfeld des extremistischen Salafismus

---

### **Mittwoch 3. April 2019**

#### **Call me by your name**

Regie: Luca Guadagnino, Italien, Frankreich, USA, Brasilien 2017

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Justl**, Frankfurt  
Wiederholungstermin Mittwoch, 10. April 2019

---

### **Mittwoch 7. August 2019**

#### **Blackout - Anatomie einer Leidenschaft**

Regie: Nicolas Roeg, Großbritannien 1980

Psychoanalytische Interpretation: **Norbert Spangenberg**, Frankfurt

Wiederholungstermin Mittwoch, 14. August 2019

---

### **Mittwoch 6. November 2019**

#### **Lolita**

Regie: Stanley Kubrick, USA, Großbritannien 1962

Psychoanalytische Interpretation: **Birgit Pechmann**, Wiesbaden; **Ellen Rohde**, Darmstadt

Wiederholungstermin Mittwoch 20. November 2019

## **Institut für Psychoanalyse Frankfurt am Main**

[Filmreihe 2018/19- Download](#)

---

Freitag, 25. Januar 2019, 20.00 Uhr

### **Entzweiung und Abstraktion. Kunst als Zugang zum Realen**

Wolfram Bergande, Weimar

Moderation: Daniela Saalwächter

[Download Flyer](#)

---

Freitag, 16. November 2018, 20.00 Uhr

### **Das Dorian-Gray-Syndrom als „ethnische Störung“ der Spätmoderne**

Burkhard Brosig, Gießen

Moderation: Bernd Federlein

[Download Flyer](#)

---

Freitag, 14. September 2018, 20.00 Uhr

**Ästhetische Selbstvergessenheit: Die Kunst der Einbildungskraft**

Andrea Kern, Leipzig

Moderation: Ellen Rohde

[Download Flyer](#)

---

Freitag, 22. Juni 2018, 20.00 Uhr

**Die Stimme in der Musik und in der psychoanalytischen Behandlungstechnik**

Sebastian Leikert, Saarbrücken

Moderation: Norma Heeb

[Download Flyer](#)

---

Freitag, 13. April 2018, 20.00 Uhr

**Warum haben sich Patienten psychiatrischer Anstalten um 1900 künstlerisch betätigt?**

Thomas Röske, Heidelberg

Moderation: Birgit Pechmann

[Download Flyer](#)

---

24. März 2018, Beginn 10:00 Uhr

10. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jacques Lacans

[Download Flyer](#)

---

[ZURÜCK](#)

## **Der Fall des Ödipus**

24. März 2018, Beginn 10:00 Uhr

10. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jacques Lacans

[Download Flyer](#)

---

24. März 2018, Beginn 10:00 Uhr

10. Frankfurter Symposium zur strukturalen Psychoanalyse Jacques Lacans

[Download Flyer](#)

---